



Liebe Mitmenschen,
willkommen zum 187. Newsletter
der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde in Korea -
der Gemeinde mit Herz, Hirn und Seele.
07. Februar 2026

Die Themen heute:

Ein bisschen Religion

Gottesdienst am 08. Februar 2026 mit den Kommunionkindern

Ein bisschen Religion

Zwei Koreanerinnen stehen im Hanbok, der hiesigen traditionellen Tracht, vor einem Altar. Die Szene war Teil einer Hochzeitsfeier im Januar, und die beiden Damen waren die Mütter des Brautpaares. Auf den ersten Blick hin hätte diese Szene in einer Kirche stattfinden können, der Altar und die Kerzen hätten das

vermuten können. Stattdessen waren wir in einer sehr auf Show und Konsum ausgerichteten Wedding Hall. Davon gibt es hunderte in Seoul, und sie sind Teil einer ganzen Hochzeitsindustrie.

Innerhalb von 45 Minuten war das Brautpaar vielleicht fünf Minuten im Raum, ohne dass jemand sie herumgeschoben, am Brautkleid gezupft oder die Schleppe gerichtet hat. Es ging ausschließlich um die Fotos, die alle perfekt sein mussten. Auch der Ringtausch war nicht zu sehen, da die Fotografin dabei direkt vor dem Brautpaar stand und deren Hände mehrfach neu arrangierte. Die beiden Damen hatten jeweils eine Kerze angezündet; weil aber bei der einen die Fotos nicht perfekt waren, wurde die Kerze ausgeblasen und erneut angezündet - erst dann war die Fotografin zufrieden.

Die geladenen Gäste, etwa 200 an der Zahl, unterhielten sich die ganze Zeit, selbst während des Eheversprechens begrüßten sie die später ankommenden Freunde lautstark. Was "da vorne" passierte, war nicht so interessant.

Nach der Zeremonie gingen alle zum Essen, es war ein fantastisches Buffet. Das war wiederum sehr interessant.

Ich hatte mich auf die Feier gefreut. Gegangen bin ich sehr nachdenklich.

Im Nachklang spüre ich, dass es eine Feier war, die nur sehr wenig mit der traditionellen Art koreanischer Hochzeit zu tun hatte. Denn diese ist geprägt von hohen Werten: Von Respekt, von kultureller Identität, vom Bewusstsein, dass ein wichtiger Ritus von zwei Menschen vollzogen wird, die sich einordnen in genau diese Tradition.

Hier aber war das Brautpaar Objekt von Regie, Fotografie und Organisation. Die Hochzeit wurde ziemlich erfolgreich *dokumentiert*, aber wie schön wäre es gewesen, wenn sie auch *erlebt* worden wäre? Wenn Eigenpräsenz und Würde des Brautpaares beachtet worden wären? Wenn Eheversprechen und Ringtausch einfach dem Brautpaar gehört hätten als ihr ganz eigener Moment? Wenn die Eventlogik dem wirklichen Feiern gewichen wäre?

Der Ort des Geschehens war eine Anleihe aus dem religiösen Bereich: ein Altar, zwei Kerzen. Wer braucht noch Religion, wenn die ja irgendwie zumindest ein ganz klein bisschen auch vorkommt?

Riten haben ihre Bedeutung, wenn sie nicht ausschließlich für die Kamera inszeniert werden, sondern Menschen einen geschützten Raum geben, in dem sie innehalten, das Wesentliche wahrnehmen und einen entscheidenden Moment ihres Lebens bewusst miteinander und vor anderen vollziehen können. Das geht komplett, ohne dass Gott dabei ausdrücklich genannt wird – aber es gelingt nur dort, wo Stille möglich ist, Aufmerksamkeit geschenkt wird und alle Beteiligten spüren: Hier geschieht gerade mehr als ein Programmpunkt, hier wird ein Versprechen zum gemeinsamen Lebensmoment.

Wir sollten nicht so tun als ob alles gleichgültig wäre, alles *gleich gültig*. Bei einer säkularen Zeremonie braucht man keinen Altar. Die Antwort ist nicht "ein bisschen Religion", sondern die religiösen Riten, ganz gleich aus welcher

Religion, an ihrem ureigenen Platz zu feiern, im Tempel, in der Synagoge, in der Moschee oder der Pagode. Und natürlich in der Kirche.

Ihr und euer Diakon Edgar



Gottesdienst am 08. Februar 2026 mit den Kommunionkindern

Herzliche Einladung zur deutschsprachigen katholischen Messfeier am Sonntag, 01. Januar 2026, um 10 Uhr. Unsere Kommunionkinder gestalten den Gottesdienst mit. Wir treffen uns in unserer Kirche, Hannam daero 90.

Kontaktmöglichkeiten

Diakon Dr. Edgar Krumpen, Tel. +82 10 6355 9124 (Auch SMS, WhatsApp, Signal, Kakao ID diakonedgar), mail edgar.krumpen@diakone.net

Deutschsprachige Katholische Gemeinde Korea, Hannam-Dong, Hannamdaero 90, 2F, 04418 Seoul

Website www.dkgkorea.info

Facebook www.facebook.com/dkgkoreaofficial

Instagram www.instagram.com/dkgkorea

YouTube www.youtube.com/@dkgkorea

E-Mail dkgkoreamail@gmail.com

So findet ihr uns (kurzes Video) <https://dkgkorea.info/alle-wege-zur-gemeinde/>

Gespräche sind möglich nach Vereinbarung, und finden im geschützten Raum statt.

Diakon Edgar unterliegt der Schweigepflicht.

Auch Online-Gespräche über Zoom sind möglich.

Wichtiger Hinweis für alle, die Korea besuchen oder hier leben:

Vorsorge für Krisen

Das deutsche, das österreichische und das schweizer Außenministerium raten sehr dazu, sich in die jeweilige Datenbank einzutragen, um im Krisenfall erreichbar zu sein und hilfreiche Informationen erhalten zu können.

Der Link für Österreich:

<https://www.bmeia.gv.at/oeb-pekingservice-fuer-buergerinnen/information-fuer-auslandsoesterreicherinnen-und-auslandsoesterreicher/registrierung>

Als App:

Android <https://play.google.com/store/apps/details?id=at.gv.bmeia>

Apple <https://apps.apple.com/at/app/auslandsservice/id450710889>

Der Link für Deutschland:

<https://krisenvorsorgeliste.diplo.de/signin>

Als App:

Android <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.diplo.elefand>

Apple <https://apps.apple.com/de/app/elefand/id6479429326>

Der Link für die Schweiz:

<https://www.itineris.eda.admin.ch>

Als App:

Android <https://play.google.com/store/apps/details?id=ch.erni.itinerisapp>

Apple <https://apps.apple.com/ch/app/travel-admin-reisehinweise/id1468260065>

Das sind unsere letzten Beiträge:

Engel des Alltags

Samstagabend in Augsburg, Bayern.
Nach einem schönen Abend platzt auf dem Rückweg vom Restaurant ein Reifen. Es passiert nichts weiter, keiner wird verletzt. Es gibt aber kein Ersatzrad. Ein Auto hält neben dem Pannenfahrzeug an. Der Fahrer bietet Hilfe an, fährt in seine Werkstatt mit dem kaputten Reifen, kommt nach 30 Minuten wieder mit einem neuen, der bereits auf die Felge ...

[Mehr erfahren](#)



Sonntagsgottesdienst - Zeit für Gott, Zeit für uns



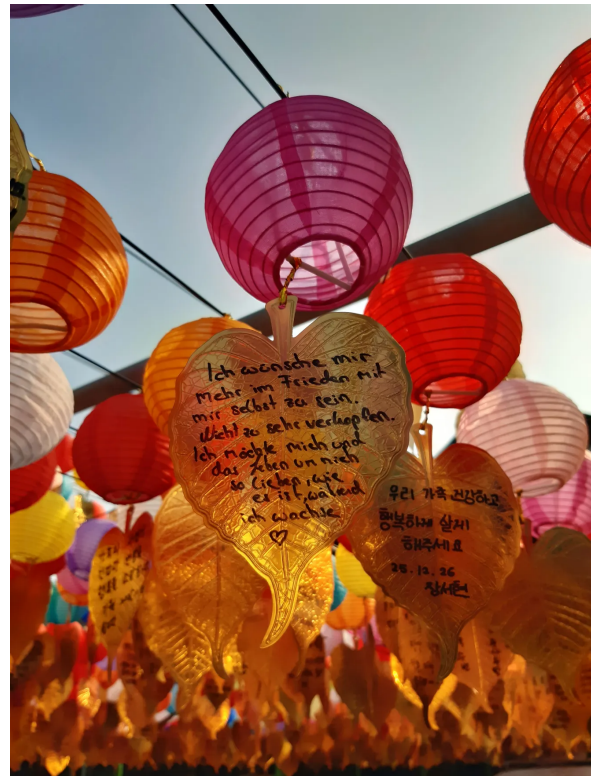
Der Sonntag schenkt uns eine besondere Pause im Alltag. Wir kommen zusammen, um Gottes Nähe zu feiern, Kraft zu schöpfen und Freude zu teilen. Ob jung oder alt – jede und jeder ist eingeladen. Gemeinsam entdecken wir: Der Sonntag hat mehr! Willkommen beim deutschsprachigen Sonntagsgottesdienst der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde Korea in Seoul: Jeden Sonntag um 10 Uhr. Wir streamen unseren ...

[Mehr erfahren](#)

Gebet um Frieden

Die bisherige Ordnung der Welt, so hören wir in diesen Tagen, sei vorbei. Es geht um Staatenbünde, militärische Konstellationen, Gier und Unverstand. Es geht um die Sicherung und Verunsicherung der Demokratie, es geht um Angstmacher und Kriegstreiber, "Ordnung vorbei" - das heißt ja zunächst, dass das, was wir als vorgegeben, als unveränderlich angesehen haben, was wir seit Jahr und Tag ...

Mehr erfahren



Großer Dank an die Sternsinger



Am 18. Januar hatten wir einen wunderbaren Tag mit ökumenischem Gottesdienst, Kirchencafé und Sternsingeraktion. Wir danken herzlich allen, die als Gastgeber, Fahrer, im Vorbereitungsteam oder auf sonst irgendeine Weise mitgemacht haben. Am wichtigsten aber waren unsere Sternsinger, die zu einem beeindruckenden Ergebnis beigetragen haben und denen wir ganz besonders danken. Ihr seid spitze! Wir haben 1.686.000 Won gesammelt, etwa 1000 ...

[Mehr erfahren](#)

Ein herzlicher Dank aus dem Kinderheim

Als Deutschsprachige Katholische Gemeinde unterstützen wir von Herzen das Soyang Regenbogenland-Kinderheim in Busan. Kwang-Yun Chi, der Leiter, hat sich - auf koreanisch - herzlich bedankt für die vielfältige Unterstützung von mehreren ausländischen Gruppen und Institutionen. Ich gebe hier seinen Text (und die von ihm geposteten Fotos) auf Deutsch übersetzt weiter (koreanisches Original weiter unten). Wir bleiben verbunden, lieber Yuni! *** ...



Mehr erfahren

Besuche durch den Seelsorger

Wenn Sie möchten, dass ein kranker oder einsamer Mensch besucht werden soll, dann melden Sie sich bitte unter Tel. 010 6355 9124 oder edgar.krumpen@diakone.net.

Jeden Sonntag ist Gottesdienst

Kommen Sie und feiern Sie mit der Gemeinde Gottesdienst: Jeden Sonntag um 10 Uhr in der International Catholic Church, Hannam-Daero 90 gil, Yongsan-Gu, 04418 Seoul. Anschließend treffen wir uns zum Kirchencafé im Gemeindesaal.



Austragen | Verwalten Sie Ihr Abonnement

International Catholic Parish
Deutschsprachige Katholische Gemeinde Südkorea
Hannam-Daero 90gil, Yongsan-Gu
04418 Seoul
Korea

MailPoet

